

# (Mo-)Zärtliches Flöten- und Klavierspiel

**Dietikon** Frühlingskonzert mit Anina Ilena Thür und Simon Nádasi



Flötistin Anina Ilena Thür und Pianist Simon Nádasi spielten am Frühlingskonzert zum ersten Mal zusammen.

VON CHRISTIAN MURER (TEXT UND FOTO)

Noch etwas verloren auf der grossen Bühne des Pfarreizentrums St. Agatha stehen der schwarze Konzertflügel und der Notenständer – umgeben von schwarzen Vorhängen. Gut zwei Dutzend Zuhörerinnen und Zuhörer haben an diesem föhnligen Maisonntag im Saal Platz genommen, als die Querflötistin Anina Ilena Thür und Pianist und Organist Simon Nádasi mit der heiteren Flötensonate BWV 1031 von Johann Sebastian Bach das Frühlingskonzert beginnen. Anschliessend demonstriert der in Münsterlingen im Jahre 1978 geborene Simon Nádasi sein grossartiges Talent, indem er bei seinem selbst komponierten «Frühlings-Lüftchen» mit einem veritablen musikalischen Föhnsturm aufwartet.

## «Freude am Klang» zelebriert

Vertraute Klänge ertönen anschliessend mit dem Rondo KV 373 von Wolfgang Amadeus Mozart. Hier entfaltet die junge Flötistin Anina Ilena Thür zusammen mit dem Pianisten lyrische Innigkeit und tänzeri-

schen Schwung. Dieselbe Leichtigkeit gelingt den beiden auch bei der Mozart-Zugabe.

Zu Beginn dumpf, schwer und recht traurig kommt hingegen die Ballade für Flöte und Orchester des deutschen Komponisten, Pianisten und Dirigenten Carl Reinecke daher. Das Stück ist eines der populärsten Werke der romantischen Flötenlite-

## Anina Ilena Thür und Simon Nádasi zeigten Innigkeit und tänzerischen Schwung.

ratur. Es war Reineckes letzte Komposition in seinem Todesjahr 1910.

Unkonventionell erklingt abschliessend die Sonatine für Flöte und Klavier des Franzosen Henry Dutilleux. Es ist das 1942 entstandene Prüfungsstück für das Pariser Konservatorium. Seine persönliche musikalische Sprache entwickelt sich aus der Tradition von Claude Debussy

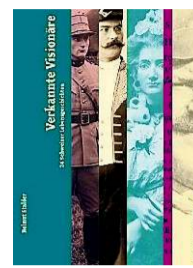
und Maurice Ravel. In der Sonatine stellt das Klavier die erste Melodie vor, die später von der Flöte übernommen und erweitert wird. Eine kadenzartige Passage führt zu einem ausdrucksstarken Andante, worauf ein motorisch vorantriebener Schlusssatz mit der Tempoangabe «Animé» folgt, in dem der Komponist seine «Freude am Klang» zelebriert.

## Voller Überraschungen

«Für mich war dies ein sehr zärtliches Frühlingskonzert, das wunderschön zu diesen Maitagen passte», sagte der ausgebildete Sänger Martin Senn nach dem Konzert. Er finde es ganz toll, wie es Simon Nádasi immer wieder gelinge, Musikfreunde nach Dietikon zu holen. Er komme gerne an diese Konzerte, weil sie stets voller Überraschungen seien. Zudem: «Für mich persönlich ist Simon Nádasi ein Weltklassepianist.» Ihm haben die beiden Bachstücke, das Klavier-Solo von Claude Debussy sowie die Flöten-Sonatine von Henry Dutilleux besonders gut gefallen.

## Bibliotheken-Tipp

### Helmut Stalder: Verkannte Visionäre – 24 Schweizer Lebensgeschichten.



Wem verdankt Paris den Eiffelturm? Einem Schweizer, nämlich John Krüsi, der die Idee für dieses 300 Meter hohe Bauwerk hatte. Gustave Eiffel ist zuerst skeptisch, lässt ihn und seine Team-Kollegen aber gewähren. 24 Porträts berühmter oder weniger berühmter Schweizerinnen und Schweizer sind in diesem Buch vereint. Madame Tussaud ebenso wie Josephine Zürcher, eine der ersten Schweizer Ärztinnen, die im Orient wirkte, oder der Schlierener Hans Stierlin Gründer der Sibir GmbH und Erfinder eines günstigen und praktisch geräuschlosen Kühlschranks. Weitere Porträts: Louis Chevrolet, Mary Shelley, Giovanni Stucky und viele mehr.

EINE EMPFEHLUNG DER BIBLIOTHEK SCHLIEREN

### Elizabeth George: Whisper Island – 1. Sturmwarnung.



Die 14-jährige Becca King besitzt die Gabe, die Gedanken anderer Menschen zu hören. Jetzt ist Becca auf der Flucht, weil ihr Stiefvater ihre Fähigkeiten skrupellos ausnutzen will. Auf einer geheimnisvollen Insel hofft Becca, Unterschlupf bei einer Freundin ihrer Mutter zu finden. Doch, als sie dort ankommt, ist die Freundin verstorben und ein Versteckspiel beginnt. EIN TIPP AUS DER BIBLIOTHEK UNTERENGSTRINGEN

### Louise Candlish: Wunder geschehen morgen.



Ginny's Ehe ist am Ende. Der Tod ihres Babys hat ihr Leben zerstört. Mit einer Reise ins Piemont versucht ihr Mann, die Beziehung zu retten. In einem kleinen italienischen Ferienort begegnet Ginny der fröhlichen Bea und ihrer grossen Familie. Die beiden Frauen fassen schnell Vertrauen zueinander und werden Freundinnen. Doch der Schein von Beas harmonischem Familienleben trägt. Ginny begreift: Jeder Mensch muss darum kämpfen, glücklich zu sein.

EIN BIBLIOTHEKSTIPP AUS WEININGEN

### Olga Grjasnowa: Der Russe ist einer, der Birken liebt.



Mascha ist Aserbaidzhanerin, Jüdin und wenn nötig Türkin und Französin. Sie ist selbstbewusst, anpassungsfähig und zum raschen Davonlaufen bereit. Mit elf Jahren nach Deutschland emigriert, musste sie früh die Erfahrung der Sprachlosigkeit machen. Nun spricht sie fünf Sprachen und verliert ihr Ziel, bei der UNO Karriere zu machen, niemals aus den Augen. Mit kühler Ironie und beeindruckender Prägnanz erzählt die Autorin die Geschichte einer höchst eigenwilligen jungen Frau, die keine Grenzen kennt.

EIN TIPP DER GEMEINDEBIBLIOTHEK URDORF

INSERAT



## Reformierte Kirchgemeinde Dietikon

### Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Mai 2012

- Die Jahresrechnung 2011 wurde angenommen
- Die Bauabrechnung Neubau Bremgartnerstr. 47 wurde angenommen.
- Wahl der die Kirchenpflege ergänzenden Mitglieder der Pfarrwahlkommission

Es wurden folgende Mitglieder gewählt:  
Präsidium: Reto Siegrist  
Mitglieder: Christa Maag  
Silvia Meier  
Jeanne Pestalozzi

#### Protokollauflage und Rechtsmittel

Das Protokoll kann ab 24. Mai 2012 während 30 Tagen im Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde, Bremgartnerstr. 47, 8953 Dietikon, eingesehen werden.

Gegen die von der Versammlung gefassten Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von dieser Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Dietikon, 8953 Dietikon, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen den Beschluss, gestützt auf § 151 Abs. 1 des Gemeindegesetzes, innert 30 Tagen, von dieser Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Dietikon, 8953 Dietikon, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Dietikon, 22. Mai 2012

REFORMIERTE KIRCHENPFLEGE  
DIETIKON



Martin Arnold, Kantonsrat SVP, Oberrieden

«Ja zum Bausparen – damit sich auch der Mittelstand die eigenen vier Wände leisten kann.»

17. Juni  
**JA**  
BAUSPAREN  
www.bausparen-ja.ch



Spende Blut. Rette Leben.



## Sportliche Höhenflüge vor dem «Shoppi»

Spektakuläre Flugeinlagen, sportliche Höchstleistungen, spannende Partien: Swiss Footvolley führte sein 4. Ranking-Turnier am Fusse des «Shoppi»-Hochhauses in

Spreitenbach durch. Dabei setzten sich Nils Fehr und Benedikt Zwysig (im Bild) im Final in drei Sätzen gegen Alberto Quintas und Cristiano Goes durch. (AZ)